

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/242/LHB T 2325

Verantwortliche/r:
Herr Harald Lauterbach

Vorlagennummer:
242/086/2010

Freizeithaus Dechsendorfer Platz 12, Behindertengerechter Eingang

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	09.11.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 41, Amt 51, Amt 50

I. Antrag

Der behindertengerechte Eingang für das Freizeithaus Dechsendorf wird durch den Anbau einer elektrisch betriebenen Hebebühne mit Vordach sichergestellt (Variante 1).

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)
Schaffung eines behindertengerechten Eingangs

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)
Es wurden drei Varianten diskutiert:
Bei allen drei Varianten müssen die vorhandenen Parkplätze nicht reduziert werden.

Variante 1: Anbau einer Hebebühne mit Vordach

Vorteile: Das Gesamterscheinungsbild der Eingangsfront wird nicht beeinträchtigt.

Nachteile: Die Bedienung erfolgt mit einem Schlüssel oder Display.

Kosten: ca.26.000€

Variante 2: Anbau einer Rampe mit 8% Gefälle nördlich des Haupteingangs

Vorteile: Behinderte, Eltern mit Kinderwagen und ältere Bürgerinnen und Bürger können den Zugang selbstständig benutzen.

Nachteile: Das Gesamterscheinungsbild der Eingangsfront wird beeinträchtigt.

Kosten: Ausführung in Stahl mit Gitterrost: ca.30.000€, Ausführung in Beton mit Pflasterung: ca.31.000€

Bei dieser Variante muss das Kirchweihzelt so aufgebaut werden, dass für den Notausgang des Jugendclubs Octopus ein Fluchtweg von 1,20m Breite verbleibt.

Variante 3: Anbau einer Rampe mit 8% Gefälle westlich des Haupteingangs

Vorteile: Behinderte, Eltern mit Kinderwagen und ältere Bürgerinnen und Bürger können den Zugang selbstständig benutzen.

Nachteile: Das Gesamterscheinungsbild der Eingangsfront wird erheblich beeinträchtigt.

Kosten: Ausführung in Stahl mit Gitterrost: ca.32.000€, Ausführung in Beton mit Pflasterung: ca.34.000€. Bei dieser Variante muss die Eingangstreppe wegen der Fundamentierung der Rampe abgebrochen und neu erstellt werden.

Der Ortsbeirat Dechsendorf hat in seiner Sitzung am 5.10.10 den Antrag gestellt, eine Rampe einzubauen (Variante 2 oder 3).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)
Planung und Durchführung der Maßnahme durch das GME, Sachgebiet Bauunterhalt

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	26.000€	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
X bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 920571/11170024/521112
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Grundrisspläne der Varianten 1, 2, 3, Ansichtspläne der Varianten 1, 2, 3
Protokoll Ortsbeiratssitzung Dechsendorf

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
09.11.2010

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth regt an, hier, entsprechend der Beratung im Ortsbeirat Dechsendorf, der Variante 2 den Vorzug zu geben.
Die Mitglieder des BWA sprechen sich daraufhin einstimmig mit 11:0 Stimmen für die Variante 2 aus.

gez. I. V. Thaler
Vorsitzender

gez. Bruse
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang